

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20 Fax: 056 442 18 73

Ist bald das letzte Lied gesungen?

Auenstein: Gemischter Chor Auenstein wird stillgelegt



Stöbern in der Vergangenheit fördert Erinnerungen an die Fahnenweihe oder die Auftritte in Belgien zutage. Irene Frei (links), Berta Dietiker (stehend) und Ruth Brugger.

(msp) - Das bevorstehende Konzert am Sonntag, 18. Mai um 17 Uhr des Gemischten Chors in der Kirche von Auenstein wird das letzte sein. Danach ist Schluss – wenn nicht noch ein Wunder geschieht. Infolge Mitglieder-mangel wird der traditionsreiche Chor nach 127 Jahren – Frauenchor 1887 bis 1987 und Umwandlung in gemischten Chor 1987 bis 2014 – stillgelegt und Ende Jahr voraussichtlich aufgelöst.

Auf dem Stubentisch liegen alte Protokollbücher und Fotoalben, die Aktuarin Irene Frei ausgebreitet hat. «Wir hatten so viele schöne und gute Jahre mit dem Chor», sagt Vorstandsmitglied Ruth Brugger, während sie langsam die mit schwungvoller Handschrift gefüllten Seiten umblättert und die Einträge wie ein Bild auf sich wirken lässt.

«Es ist schon traurig, wenn etwas einfach aufhört. Wir wissen nicht, was wir noch tun könnten, um neue Mitglieder zu gewinnen», sagt Berta Dietiker, seit über 50 Jahren aktive Chorsängerin und rund 25 Jahre lang Präsidentin des Gemischten Chors. Natürlich haben sich die verbleibenden 10 Frauen – mittlerweile ist kein Mann mehr dabei – Gedanken gemacht, sich einem anderen Chor anzuschließen. «So einfach ist das aber nicht mehr für uns. Wir sind halt fast alle im Alter 70 plus und fahren nicht mehr gerne abends in der

Weltgeschichte herum.» Die älteste Dame im Chor ist denn auch 79 Jahre alt, die jüngste 49. Drei der zehn Frauen singen schon seit über 50 Jahren im Auensteiner Chor. Ein Leben lang.

Die Kassen sind fast leer

Im Gegensatz zu früher brauche es heute eine professionelle Leitung, die müsse gefunden und natürlich auch bezahlt werden, erzählt die Präsidentin. Jede Chorprobe kostet, ähnlich wie Musikunterricht. Dazu kommen Abgaben an den Bezirks- und Kantonalverband und die Suisa für jedes gesungene Lied. «Wir versuchen zwar immer wieder – zum Beispiel mit Kuchenverkauf – unsere Kasse etwas zu füllen, doch wir haben praktisch keine Einnahmen mehr».

Ein Lieder-Strauss zum Schluss

«Das Schöne an einem Gemischten Chor ist die Vieltimmigkeit», sind sich die Sängerinnen einig, denn die Stimmlagen Sopran, Alt, Tenor und Bass ergeben einen vollen Klang. Bei der Gründung 1987 startete der Chor mit 19 Frauen und sechs Männern, zum Repertoire gehörten immer schon traditionelles Liedgut und Lieder aus der Klassik.

«Am Abschiedskonzert werden wir Querbeet nochmals unsere Lieblingslieder singen. Dabei unterstützen uns Ehemalige, fünf Männer und zwei Frauen», freut sich Berta Dietiker. Zu hören sein werden «noch einmal» das Auensteiner Lied, «oh du schöner Rosengarten», «Juchzed und singed» aus der Toggenburger Messe und natürlich Amazing Grace.

«Jetzt harzt es einfach, weil wir zu wenige sind», meint Irene Frei. «Vielleicht gründen wir ja einen Stammtisch und singen ab und zu miteinander – oder es finden sich doch noch neue Mitglieder.» Der Entscheid über die definitive Vereinsauflösung fällt Ende Jahr. Und was würde dann mit dem Schrank voller Notenblätter geschehen? Vielleicht ist das letzte Lied ja doch noch nicht gesungen.

BEWEGUNGS RÄUME BRUGG

Cantienica - Beckenbodenkurs
5 x freitags 16.5. - 13.6.
11:30 - 13:00
Ursina de Vries
056 426 93 71

Feldenkrais-Seminar auf Kreta
31. Mai - 14. Juni
Ursula Seiler
und Anna Katzouraki
056 442 28 09

info@bewegungsraeume-brugg.ch
www.bewegungsraeume-brugg.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

**Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger**

Glasklar!
Tauschen und sparen.

**Öko-Bonus
Miele
CHF 200.-
bis 30.6.2014**

AUSSTELLUNGEN • SCHINZNACH • FRICK
24-h-Service 0878 802 402 www.liebi-schmid.ch

Komfortbett „Lift“
Jetzt zum Sonderpreis

- Das Anheben ermöglicht ein aufrechtes Verlassen des Bettes
- Sitz- und Liegeposition einfach per Knopfdruck verstellbar

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

«Dieser Kreisel ist sehr willkommen»

Lupfig: Verkehrs-Knoten Rorenacher (Bild) wird zum Kreisel umgebaut



(msp) - Wer am späteren Nachmittag oder in den Morgenstunden von der Lenzburgerstrasse in Richtung Lupfig fahren will, braucht bei der Einmündung in die Bahnhofstrasse nicht nur viel Geduld, sondern oft auch eine tüchtige Portion Mut. Damit soll nun Schluss sein. Der Kanton plant, im Juli die gefährliche Kreuzung in einen Kreisel umzubauen. Die Kosten belaufen sich auf rund 300'000 Franken.

Wenn die Ampel auf der Lenzburgerstrasse in Richtung Lupfig auf Grün springt, staut sich bald darauf auch schon der Verkehr weit zurück, dies vor allem zu Spitzenzeiten. Denn der stetige Verkehrsfluss ins Birrfeld bietet während dieser Zeit kaum Lücken für den einmündenden Verkehr. Zudem ist das Einbiegen in die Bahnhofstrasse aufgrund

des hohen Geschwindigkeitsniveaus zwischen 70 und 80 km/h mit erhöhtem Risiko verbunden. Kein Wunder gilt dieser Knoten im Birrfeld als Unfallsschwerpunkt im kantonalen Strassennetz.

Neuer Kreisel und Ausbau des Rad- und Gehweges

Vom kantonalen Departement Bau, Verkehr und Umwelt informierten am Montag Giuliano Sabato, Kreisgenieur und Dominik Studer, Leiter Unterhalt, über die bevorstehenden Umbauten, die alle innerhalb der bestehenden Strassenfläche realisiert werden können.

«Dieser neue Kreisel ist sehr willkommen», freute sich Gemeindeammann Richard Plüss. «Er wird massive Verbesserungen des Verkehrsflusses sowie der Sicherheit bringen, vor allem auch für Postautos.» Die Velofahrenden

können zudem künftig bereits auf Höhe Industriestrasse auf den Rad- und Gehweg gelangen, wo eine Querungshilfe erstellt und das Trottoir verbreitert wird. Damit müssen Velos nicht den Kreisel befahren, um auf den Radweg in Richtung Mülligen oder – künftig - in Richtung Birrhard zu fahren. Mit dem Bau des Radweges von Lupfig bis Birrhard soll, laut Dominik Studer, unmittelbar nach dem Argovia-Fest im Laufe Juni begonnen werden.

Wirtschaft zum Hirzen
Lisbeth und Dieter Keist
5107 Schinznach-Dorf

erleben und geniessen
056 443 12 31 | www.hirzen.ch

«Zuerst mal Merci-Schöggeli für die Grossmutter»

Regional-Kreuzworträtsel: Es gewinnt Simon Müller (21) aus Veltheim

(A. R.) - «Voll geil» entfuhr es einem überraschten Simon Müller (Bild), als Regional ihn über den 200 Franken-Gewinn informierte. Zu diesem ist er gekommen wie die Jungfrau zum Kind: Grossmutter Elisabeth Hartmann aus Villnachern hatte das Rätsel gelöst und für den Enkel die Postkarte mit der Lösung eingeschickt.



Mit der richtigen notabene, nämlich «Rasen-Maehen». Was offenbar kniffliger war als auch schon. «Rasen-Maehner» stand auf der ersten gezogenen Karte, «Rosen-Maehen» auf der zweiten – ein witziges Comic-Bild irgendwie, wenn Rosenblüten so vom Spindelmäher schnellen...

Wie auch immer: Schliesslich war das Glück dem jungen Vältner hold. Er wirkt als CNC-Mechaniker beim Medi-

zinaltechnik-Unternehmen Synthes in Hägendorf, treibt gerne Sport und ver-

steht sich zudem auf Modellflug mit sogenannten Warbirds. «Ja, da habe ich schon viel geflickt», lacht er – anscheinend kommen ihm auch dann, wenns mal nicht optimal läuft respektive fliegt, seine polymechanischen Fähigkeiten zugute.

Noch nicht ganz klar ist sich der Mann, der in zwei Monaten in Bière in die RS einrückt, über die Gewinnverwendung. Nur soviel: «Zuerst mal gibts Merci-Schöggeli für die Grossmutter», so Simon Müller, sich über deren Fortune amüsierend. «Sie verdient schon fast ihren Lebensunterhalt mit dem Gewinnen von Wettbewerben», schmunzelt er. Nur logisch also, dass unser Rätsel auch schon darunter war – sie gewann im August 2010... Und wer gewinnt das

Mai-Kreuzworträtsel auf S. 4

**Sigma Zoom
Objektiv 150 - 500mm
statt Fr. 1595.-
nur Fr. 998.-
erhältlich für Canon, Nikon
Sony und Pentax**

Foto Eckert
Foto-Film-Digital

Neumarkt 2 5200 Brugg Tel. 056 442 10 60

Tobias, 9 Jahre
Feuerwehr-Brille

bloesser
Brillen + Kontaktlinsen

Neumarkt 2 · 5200 Brugg · Tel. 0564413046
www.bloesser-optik.ch

Reitsport-Treff im Brugger Schachen

Springkonkurrenz und Dressurprüfungen in familiärem Rahmen

(rb) - Während die Schweizer Springreiter letzte Woche im belgischen Lummen den Nationenpreis überlegen gewannen und Roman Duguet auf Corida de Treho im sonntäglichen Grand Prix der Weltklassereiter dort den sehr guten 7. Platz erreichte – was gerade mal der NZZ ein paar Zeilen wert war –, bereiten sich die lokalen Pferdesportlerinnen und -sportler auf die Springkonkurrenz Brugg vor.

Der Kavallerie-Reitverein Brugg und Umgebung hat zehn Spring- und acht Dressurprüfungen ausgeschrieben. Das traditionelle «Muttertagsspringen» findet am Samstag 10. (ab 8 Uhr) und Sonntag 11. Mai (ab 7.30 Uhr) statt. Neben den Springprüfungen sind auch interessante Dressurprüfungen in der Reithalle angesagt.

Fortsetzung Seite 6 + 7



HANS MEYER AG

- Transporte
- Aushub / Rückbau
- Kies- und Recyclingmaterial
- Mulden- und Containerservice
- Kehrrichtabfuhr

An der Bruneggerstrasse «Industriegebiet»
Tel. 056 444 83 33
e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch
www.hans-meyer-ag.ch

KOSAG Aktuell

Ab 26. April ist der Kompostierplatz am Samstag-Vormittag wieder geöffnet, jeweils von 0730 bis 1200
Abfall-Annahme für jedermann
Jeden Samstag von 8 bis 11.30

Wildschachenstrasse, 5200 Brugg
Tel. 056 441 11 92
e-mail: kosag@kosag.ch
www.kosag.ch

15% BONUS
BEI OBRIST'S BABY-ROSE

Gegen Abgabe dieses Bons erhalten Sie 3-fach Punkte. Nicht kumulierbar mit anderen Gutscheinen.

OBRIST'S
Baby-Rose
Baden-Dättwil
www.obrist.baby-rose.ch

Springkonkurrenz Brugg
mit Dressurprüfungen
10./11. Mai 2014



- spannender Pferdesport
- Festwirtschaft
- Ponyreiten (Sonntag)

Zeitplan und Startlisten unter www.krvbrugg.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Brugger Schachen!
Kavallerie-Reitverein Brugg

Jetzt Ferien bei ozeania buchen

© 056 484 20 20 **ozeania**
www.ozeania.ch Träumen - Reisen - Erleben



Liegenschaft

Einfamilienhäuser
Trottenacker, 5078 Effingen



optimale Verkehrsanbindung

laubhus ag **5 1/2-Zimmer-EFH**
inkl. Garage und Vorplatz
ab sFR. 907'000.-

Info@laubhus.ch
056 384 25 52
079 949 23 00

Hausbesichtigung
056 284 25 52

www.laubhus.ch

Schnäppchen der Brockenstube am Maimarkt

Die Brockenstube des Gemeinnützigen Frauenvereins ist am Brugger Maimarkt vom Dienstag, 13. Mai mit einem besonderen Stand auf der Hauptstrasse, nahe beim ehemaligen Kaufhaus Rössli, vertreten. Feilgebote werden Raritäten, Kuriositäten, Antiquitäten, Porzellan, Glaswaren, Leinensachen und Nützliches für den Haushalt – und das zu Schnäppchenpreisen. Die Brockenstube selber ist im 2. Stock des «Rössli» am Markttag ebenfalls geöffnet (sonst jeweils jeden Mittwoch von 13.30 bis 17.30 Uhr und am letzten Samstag im Monat von 10 bis 14 Uhr). Rund 20 Frauen arbeiten ehrenamtlich. Mit dem Erlös unterstützt der Gemeinnützige Frauenverein soziale Projekte und bedürftige Personen in der Stadt und Region Brugg.

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter **Tel. 078 770 36 49**

JEANNE G TEAM
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

EXPRESSÄNDERUNGEN
STAPFERSTRASSE 27.5200 BRUGG
056 441 96 65 / 079 400 20 80; www.jeanne-g.ch

FLOHMARKT



STEUERklärung bereits erledigt?
Wir sind für Sie da, privat bei Ihnen oder Wo Sie wünschen.
Mo-So! SMS an 076 236 25 18

Hausräumungen – auch Büro- und Kellerent-rümpfung. Schweizer Räum-Personal. Schnell, zuverlässig und preiswert. Gratis-Abholung gut erhaltener Kleinmöbel und Gegenstände(Spielsachen, Sammlungen, Sackmesser etc.). Wir kommen immer und holen alles! Grümpel-Freddy 077 402 91 15

Erledige Maurer-, Umgebungs- und Aus-hubarbeiten.
H.R. Sieber 056 442 66 69 · 079 543 64 85

«Die Gedanken sind frei»

Zur Installation der neuen Brugger Pfarrerin Bettina Badenhorst (Bild)

(rb) - Die 1969 in Medow (ehemalige DDR) geborene Bettina Badenhorst, verheiratet, drei Kinder, wird kommenden Sonntag, 11. Mai, 10 Uhr, in der ref. Stadtkirche Brugg in ihr 100%-Amt eingesetzt. Zusammen mit Pfarrer Christoph Suter betreut sie die Reformierten der Stadt. Vize-Dekanin Christina Straberg wird die neue Pfarrerin ins Amt einsetzen, Bettina Badenhorst selber die Festpredigt halten und der Chor der Stadtkirche Brugg die Feier musikalisch untermalen. Bettina Badenhorst ist von der Pfarrwahlkommission der ref. Kirchgemeinde letztes Jahr vorgeschlagen und anlässlich der Kirchgemeindevorversammlung von den Gemeindegliedern gewählt worden. Sie ersetzt den in den Ruhestand getretenen Pfarrer Wolfgang Rothfahl.

Kirche als «Oase der Freiheit»
Als Heranwachsende spielte die Kirche, der Pfarrer, eine wichtige Rolle: «Es war eine Oase der Freiheit. Ich fühlte mich geborgen, ernst genommen, innerhalb der kirchlichen Räume, ausserhalb des damals alles bestimmenden Kollektivs.» Sie spürte auch: «Das Evangelium hat viel mit Freiheit zu tun, es bedeutet, frei dafür zu sein, wofür wir da sind: das Evangelium vorzuleben und es alle spüren zu lassen.» Eindrücklich, wie ihr «Protestlieder» aus dieser Zeit in Erinnerung geblieben sind: «Wir sangen in der Schule gerne «Die Gedanken sind frei» und dachten dabei nicht bloss an den christlichen Inhalt des Liedes.»

Der Weg in die Schweiz
Diese Erfahrungen und ähnliche während des Theologiestudiums in Greifswald prägten die junge Frau. Sie erinnert sich: «Damals bei Studienbeginn sagte uns der Professor, wir sollten alle Annäherungsversuche von Funktionären, für den Arbeiter- und Bauernstaat tätig zu werden, sofort lauthals ihm und allen Mitstudierenden mitteilen, das nütze.» Weitere Stationen waren ein Aufenthalt in Südafrika, ein Jahr Arbeit in einem anthroposophischen Heim mit Behinderten in Israel – wo sie ihren Mann, einen Südafrikaner, kennenlernte, der als Ergotherapeut in Rheinfelden arbeitet –, das Predigerseminar in Wittenberg und eine erste Pfarrstelle bei der Pommerschen Landeskirche. «Dann entschloss ich mich, «auszuwandern», suchte und fand eine Stelle in der Schweiz – und war plötzlich in Wintersingen, Baselland», erklärt Bettina Badenhorst.



Sie ist bereits dabei, Brugg mit dem Velo zu erkunden, orientiert sich langsam «im Gelände» wie in der geistigen Landschaft des Prophetenstädtchens (wohl keiner der «Propheten» hätte sich je vorstellen können, mit einer Frau als Theologin zusammen zu arbeiten!) und freut sich auf die Arbeit. Sie will es aber langsam angehen, schauen, spüren, erleben, wie gemeinsam mit der Kirchgemeinde ein erfülltes Christsein angestrebt werden kann. Ein frohes, freies Glauben, wie es Jesus Christus verkündet. Für die Kirchenbesucher wird zum Abschluss der Amtseinsetzung am kommenden Sonntag ein Apéro geboten, anlässlich dessen sich Gelegenheit bietet, mit Bettina Badenhorst anzustossen, sie hier in Brugg willkommen zu heissen.

Von der Faszination einer Tradition

Das 107. Habsburgschiesen war ein Schützenfest

(msp) - Für Schützinnen und Schützen der Stammsektionen des Habsburgschützenverbandes ist der erste Sonntag im Mai ein wichtiger Termin: Dann findet das traditionsreiche Habsburgschiesen im einzigen Feldstand im Aargau statt. Unter den Ehrengästen auch Nationalrätin Corina Eichenberger und Grossratspräsident Thierry Burkart.

Fingern die Patronen aus den Schächtelchen zu klaben. Nach dem Schiesen begibt man sich auf die Habsburg und stärkt sich mit Suppe und Spatz und einer Crèmeschnitte. Den besten Schützen der Sektionen und den Meisterschützen der Disziplinen 300 und 50 m wird im Anschluss an die «Schützengemeinde» mit Festansprache – diesmal gehalten von Grossrat Herbert Scholl – jener begehrte Becher überreicht, den es nur ein einziges Mal im Leben zu gewinnen gibt.

Punkt 7 Uhr am Sonntagmorgen wurden zum Auftakt zwei krachende Böllerschüsse abgefeuert. Dann gab der amtierende Schützenmeister der Vortsektion, heuer der Schützengesellschaft Zofingen, das Feuer frei. Karabiner, Sturmgewehr oder hochpräzise Sportwaffe kamen beim 300 Meterstand zum Einsatz. Unter den zahlreichen Ehrengästen griffen Nationalrätin Corina Eichenberger sowie der Gemeindegamann von Habsburg, Hansedi Suter, zum Sturmgewehr. Als ehemaliger Schlosswirt war er erstmals nicht mit der Zubereitung von Suppe mit Spatz beschäftigt und freute sich deshalb, «nur» als Schütze dabeizusein. Beim Pistolenstand war Grossratspräsident Thierry Burkart anzutreffen. «Ich habe diesen Termin schon letztes Jahr in die Agenda eingetragen, schliesslich ist das Habsburgschiesen eine der ganz grossen Traditionen» – sagt und nimmt die anspruchsvolle «Rütlscheibe» ins Visier, während Landammann Roland Brogli im Hintergrund für «mentale Unterstützung» sorgt.

Freiluft-Schiessplatz
Das Habsburgschiesen findet schon seit 107 Jahren und bei jedem Wetter statt. Und wenn wegen Nebel die Zielscheiben nicht zu sehen sind, wird gewartet, bis sich dieser verzogen hat. Selbst Wind oder Niederschläge halten die Schützen nicht davon ab, sich auf die dünnen Matten zu legen oder beim Pistolenstand mit nassen, klammen



Teamwork der höchsten Aargauer: Grossratspräsident Thierry Burkart zielt – aufmerksam beobachtet von Landammann Roland Brogli.

«Mit allen Sinnen erfassen»

Freunde Vindonissapark freuen sich über Erfolg

(rb) - Vor der Vernissage des neuen SJW-Heftes «Elva und die Römer» trafen sich die «Freunde Vindonissapark» zur Generalversammlung. Präsident Edwin Somm wies auf die gelungene Umsetzung der Geschichtsvermittlung mit dem Legionärspfad hin, lobte dessen Leiterin Rahel Göldi samt Team und freute sich, dass dem Vereinszweck, die mit allen Sinnen erfassbare Vermittlung von Geschichtswissen rund um Vindonissa, immer mehr nachgelebt werde. Das würden die stetig steigenden Besucherzahlen zeigen. Gegenwärtig 164 Mitglieder – es sollten dringend wieder mehr werden – leisten ihren Beitrag. Dies auch, um neben vielem anderem eine Publikation wie das im Anschluss präsentierte SJW-Heft «Elva und die Römer» zu ermöglichen (Regional 16 vom 17. April, Seite 3). Das in blau-grau-weiss ausgelegte Comic-Heft (Idee Thomas Pauli-Gabi, Text von Bruno Blume und Illustration von Adran Tobler; Ausriss unten) würdigte auch Regierungsrat Alex Hürzeler, der fand, das «Elva»-Comic könnte den Jungen den Weg in die Welt der Legionäre erschliessen. SJW-Verlagsleiterin Margrit

Schmid freute sich übers Resultat. Auch SJW-Stiftungsratspräsidentin Claudia De Weck, selber versierte Illustratorin und Autorin, war anwesend und fand das präsentierte Werk «sehr schön reduziert». Wie das Heft wirkt, können sowieso nur die jungen Leserinnen und Leser beurteilen. Und da hörte man bereits erste begeisterte Reaktionen über stimmigen Text und gelungene Zeichnungen. So könnte vermutet werden, dass an der nächsten GV der «Freunde Vindonissapark» die Kinder von Kantonsarchäologe Georg Matter nicht mehr «Asterix und die Römer», sondern «Elva und die Römer» lesen...

BÄCHLI AUTOMOBILE AG

www.baechli-auto.ch
5301 Siggenthal-Station 056 297 10 20

Zimmer streichen
ab Fr. 250.-
25 Jahre
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

bruggtour.ch **Fit im regionalen Tourismus!**

Exkursionen und Touren für Einzelne und Gruppen
Silvia Kistler, Fachperson Tourismus
Postfach, 5201 Brugg · 079 741 21 42
www.bruggtour.ch · info@bruggtour.ch

Muttertags-Quartier-Brunch beim Schulhaus Bodenacker Brugg

Am Sonntag, 11. Mai (Muttertag), kann man ab 9.30 Uhr gemütlich Zmörgelen in Brugg West. Alle, und heuer besonders die Mütter, sind zum schon traditionellen und günstigen Brunch-Zmorge des Quartiervereins Brugg-West beim Schulhaus

Bodenacker eingeladen. Man trifft das ganze Quartier und lernt neue Gesichter kennen. Der Brunch findet bei jeder Witterung statt, da auch bei Regen alle Plätze trocken bleiben. Neu Zugezogene sind herzlich willkommen.



4700 Besucher am Römertag-Spektakel

(A. R.) - Am Römertag in Brugg und beim Windscher Legionärspfad blieb wiederum kaum ein Aspekt des römischen Alltags unbeleuchtet. Besondere Attraktionen waren unter anderem der letzte Gladiatorenkampf von Crocodylos und Pardus –

sowie die Wagenrennen im Circus Minimus (Bild), bei welchen sich über 100 Kinder- und Erwachsenengruppen massen. Insgesamt interessierten sich am Sonntag 4'700 Besucher für das attraktive Spektakel des 13. Römertags.

Sudoku -Zahlenrätsel Wo 19-2014

3	1		5	8				
6						2		
				1		9		
5					6			2
			6					
4		1						9
	8		2					
		9						4
			8	4		5	1	

www.tanzkalender.ch

Ich lasse mich scheiden.
Mein Mann ist ein Raser und das hat mich schon dreimal fast das Leben gekostet.

Ach, gib ihm doch noch einmal eine Chance!



PUTZFRAUEN NEWS

Geschenke • Wohnaccessoires • Schmuck • Taschen

Wir haben das besondere Geschenk für das beste Mami der Welt!

Erleben Sie eine Kollektion voller Genuss und Freude, Festlichkeit und Fröhlichkeit.
Entdecken Sie rechtzeitig zum Muttertag das Glück der schönen Dinge mit kleinen Geschenken und grossen Überraschungen, neuen Ideen und poetischen Entwürfen.



Regina Haus
5200 Brugg Neumarkt 2 / UG
Telefon 056 442 13 33

«Das macht zutiefst Freude!»

Brugg: Generationen-Projekt Frühlingsingen im Alterszentrum

(msp) - Lieder, seit Generationen vertraut, Verse, die man als Kind schon in den 20er-Jahren auswendig kannte und immer wieder in der Familie oder bei der Arbeit gesungen hat, sind Teil des Lebens vieler betagter Menschen. Der Kinder- und Jugendchor der Musikschule Brugg sang erstmals gemeinsam mit dem Haus-Chor des Alterszentrums alte, traditionelle Frühlingslieder.

Alte und junge Stimmen sollten vereint singen, ein Seniorenchor und ein Kinderchor: Das war die Idee von Elisabeth Wetzel, Leiterin des Kinder- und Jugendchors der Musikschule Brugg. Im Zusammenhang mit ihrer Masterarbeit entstand so das Projekt Frühlingsingen für Jung und Alt. Letzte Woche war Premiere.

Das gemeinsame Singen vermochte nicht nur Seniorinnen und Senioren zu mobilisieren und zu begeistern, sondern auch zahlreiche Gäste. Das Café Rondino im Alterszentrum platze aus allen Nähten, sodass zusätzliche Stühle herangeschafft werden mussten.

Zu hören waren «Müschterli» alten Liedguts, wie: Der Kuckuck und der Esel, alle Vögel sind schon da oder d'Zyt isch do. Der fröhliche Kanon aus England, I like the flowers, von Elisabeth Wetzel mit einem schweizerdeutschen Text versehen (Mir händ gern Früelig) wurde von den Kindern allein – als einzige «moderner» Komposition – beim Einzug und zum Abschied gesungen.



Für alle Beteiligten eine Bereicherung
Für die 18 Mädchen und Buben im Primarschulalter war dieses erste Frühlingsingen eine neue Erfahrung. Sie lernten alte Lieder kennen und kamen durch das Projekt in Kontakt mit betagten Menschen. Für die Seniorinnen und Senioren war der Anlass berührend und bereichernd zugleich, was in strahlenden Gesichtern zu lesen war. «Das macht zutiefst Freude», sagte Bewohnerin Nelly Eichenberger. Sie habe früher ständig gesungen, vor allem beim Abwaschen. Und die neben ihr sitzende Jeanne Schär erzählte lächelnd, das wöchentliche Singen im Chor mit Leiterin Daniela Ballot tue ganz einfach gut. Als ehemalige Kirchenchor-



Oben liest eine Seniorin liest das Gedicht «Früeligstaufi» – und alle lauschen aufmerksam ihren Worten.
Links: Berührende Begegnung – Jung und Alt, Hand auf Hand.

Sängerin hofft sie nun, dass es wieder einmal zu einem gemeinsamen Singen kommt, denn von der Energie und Lebensfreude der Kinder lässt man sich noch so gerne anstecken.

Rüfenach: Geschichten zum Wonnemonat

In der Speisewirtschaft «Zum Blauen Engel» in Rüfenach liest am Donnerstag, 15. Mai, Mundartautorin Lis Frey, Lupfig, Geschichten in Emmenthaler Berndeutsch zum Wonnemonat Mai. «Zwo Jumpfere wei dr Ueli», «E bsungeri Schwärmerei», «We är doch würd müntschele» (nach dem Hohelied) und andere Geschichten stehen auf dem Programm. Reservation (auch zum Essen empfohlen! 056 284 13 54).

MZB auf Kurs

10. GV nahm von positivem Betriebsergebnis Kenntnis

(mw) - Im Geschäftsjahr 2013 erzielte das Medizinische Zentrum Brugg (MZB) mit 3676 Eingriffen einen Gesamtertrag von 8,4 Mio. Franken und einen Gewinn von 32'599 Franken. Zum ersten Mal kamen auch die Dienstleistungen für die Ärztegemeinschaftspraxis im neuen Haus der Medizin zum Tragen. Die 283 in der Mehrzweckhalle der Kaserne Brugg erschienenen Aktionärinnen und Aktionäre, welche 1'792 der insgesamt 3'000 Aktien halten, wurden etwa darüber orientiert, dass nun weitere Investitionen in die Infrastruktur fällig sind.

Obwohl die Betriebsbewilligung für die Führung als Spital vorliegt, wird im Moment auf die Aufnahme in die kantonale Spitalliste verzichtet. VR-Präsident Otto H. Suhner: «Wir müssen noch genauer analysieren, ob wir die für einen wirtschaftlichen Betrieb die in etwa erforderliche Mindestzahl von 500 stationären Eingriffen erreichen könnten. Im Moment konzentrieren wir uns jedoch noch auf unser Kerngeschäft mit Belegärzten und zuweisenden Hausärzten.»

Der ärztliche Leiter Andreas Meyenberg erwähnte das neue Angebot der Urologie-Sprechstunde. Er sprach auch die Hoffnung aus, dass die Hausärzte dem kostengünstig arbeitenden und ohne öffentliche Subventionen auskommenden MZB noch vermehrt Patienten zuweisen. Der entsprechende Wunsch der zu Behandelnden könnte entscheidend dazu beitragen.

VR-Vizepräsident Rainer Klöti seinerseits wies in seinem Ausblick darauf hin, dass sich eine Strategiegruppe auch mit Fragen der Ausrichtung auf die neue, an modernste Arbeits- und Kommunikationstechniken gewohnte Ärzte- und Personalgeneration befasse.

Zum Schluss der von der Aargauer «Joyful Jazzband» umrahmten GV ehrte Otto H. Suhner Belegarzt Robert Meier und Pflegeassistentin Muy Keo-Lao für ihre 20-jährige Tätigkeit im ehemaligen Bezirksspital und im MZB und dankte auch dem ganzen Personal für seinen wertvollen Einsatz.



amaryllis

Floristik und Pflanzen

11. Mai Muttertag

Sonntag geöffnet von 9.00 bis 13.00 Uhr

Will dich s'Mami
immer lieben

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9 bis 18.30 Uhr durchgehend
Sa 8 bis 17.00 Uhr durchgehend

Bahnhofplatz 9 · 5200 Brugg.ch · Tel. 056 441 24 40
info@amaryllis-brugg.ch · www.amaryllis-brugg.ch



Betriebsamtliche Grundstücksteigerung

In einem betriebsamtlichen Grundpfandverwertungsverfahren bringt das Betriebsamt Villnachern am **Freitag, 16. Mai 2014, um 16.00 Uhr, im Gerichtssaal des Bezirksgerichts Brugg, Untere Hofstatt 4, 5200 Brugg**, das nachstehende Grundstück öffentlich zur Steigerung:

GB Villnachern LB Nr. 1017, Plan 1,
2,56 ar Gebäudeplatz, Garten, Im Muracher 3b, Wohnhaus, Autounterstand Nr. 581.

Es handelt sich um ein im Jahre 2000 erstelltes, einseitig angebautes 4 1/2-Zimmer-Doppel-Einfamilienhaus. Die Kubatur beträgt 622 m³. Im Parterre befinden sich 1 1/2 Zimmer, die als Wohn-/Esszimmer dienen sowie die Küche und ein WC. Im 1. OG hat es drei Zimmer sowie 1 Bad/Dusche mit WC. Im 2. OG ist ein über das ganze Gebäude ausgebautes Estrich. Im UG sind ein Vorräum, der Keller und die Waschküche. Der Installationsraum und die Öl-Zentralheizung sind gemeinsam für das Doppelhaus.

Betriebsamtliche Schätzung: Fr. 355'000.00.

Die Verwertung erfolgt auf Verlangen der Pfandgläubiger im 1. Rang.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Anzahlung von Fr. 50'000.00, die vollumfänglich an den Kaufpreis angerechnet wird, sowie einen Vorschuss für die Kosten der Eigentumsübertragung von Fr. 5'000.00 in bar oder mittels eines von einer Schweizer Bank an die Order des Betriebsamtes Villnachern ausgestellten Checks bzw. eines unwiderruflichen Zahlungsvernehmens eines anerkannten, solventen Kreditinstituts zu leisten (BGE 128 III 468).

Es wird ausdrücklich auf das Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 16.12.1983/30.04.1997 aufmerksam gemacht.

Die Steigerungsbedingungen liegen zusammen mit dem Lastenverzeichnis ab 15. April 2014 beim Betriebsamt Villnachern, c/o Betriebsamt Brugg, Villnachernstrasse 2, 5200 Brugg-Umiken zur Einsicht auf.

Das Steigerungsobjekt kann nach telefonischer Vereinbarung mit dem Betriebsamt Villnachern (056 / 441 68 68) besichtigt werden, wo Sie auch weitere Auskünfte und Unterlagen erhalten.

BETREIBUNGSAMT VILLNACHERN

Juniorinnen

Der Volleyballclub Brugg sucht aufgestellte Girls zwischen 12 und 15 Jahren zur Verstärkung unseres Juniorinnen-Teams.

Wir trainieren jeweils am Mittwoch, von 18.15 - 19.45 Uhr.

Melde dich bei unserem Trainer, wir würden uns um Zuwachs freuen!

Kontakt: Dennis Fink
defi98@vtxmail.ch
079 465 21 77



Weitere Infos unter www.vbcbrugg.ch



5112 Hausen b. Brugg
Tel. 056 451 11 22
Fax 056 451 11 23
www.bigsterne.ch

Öffnungszeiten:

Mo - Fr ab 05.30 Uhr
Sa ab 15.00 Uhr
So ab 08.00 Uhr

Jetzt aktuell!
Spargel- und Erdbeervariationen!

Willkommen im bekannten Treffpunkt im Herzen von Hausen bei Brugg!

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46
Offiz. Servicestelle
Lüchli-Marken-
Heizkessel.



Isidor Geissberger

Feuerungsfachmann
& Feuerungskontrolleur
mit eidg. Fachausweis

Brenner- & Heizungsservice aller Marken

13. Regionale
Kinderspielwaren-Börse
Brugg
Samstag, 14. Juni 2014
10 - 14 Uhr

Turnhalle Au Brugg-Lauffohr

Auf über 100 Ständen bieten Kinder ihre Spielsachen zum Tausch oder Verkauf an.

Festwirtschaft während der Börse.

Wir hoffen auf regen Besuch von gross und klein.

Auskunft und Anmeldung bei: Bruno Schuler
079 518 16 34
bschuler@brugg.ch



REGIONAL-SUPER-RÄTSEL

DER GEWINNER ERHÄLT 200 FRANKEN IN BAR!

ein Nachtsch	Unterwasser-gefährlich	PC-System	abgeschieden		Wasserstrudel	japanisches Brettspiel	4
südostasiat. Insel							
Lotterieschein		Ort an der Treene	Stadt in Mittel-Portugal			Trugbild	
				1	Vorname da Vincis		
fließendes Gewässer	eine der Gorgonen	mäßig kalt	ital. Tonsilbe				2
dän. Kap auf Jütland						frommer Büber	
eigen-sinnig			span.: Jahr				
achtbar							
franz.: er	3		englisch: uns			Nachrichten-dienst (Abk.)	
ohne Pause		japan. Schriftsteller † 1809					

meyer Mühle Scherz AG
Meyer's Pet-Shop
Meyer Naturprodukte AG

Futtermittel für alle Haustiere von Gross bis Klein, Mehl, Kirschensteine, Traubenkerne, Lavendelblüten...

Mühle Scherz AG: Mühle 18, 5246 Scherz
Meyer's Pet-Shop: Mühle 18, 5246 Scherz
Meyer Naturprodukte AG: Mühle 18, 5246 Scherz

Ganzheitliche Ernährungsberaterin IKP
Gaby Rebmann

Mein neues Wohlfühlgewicht! bei Ihnen zuhause Auf zu neuen Ufern!

www.ufersicht.ch; 076 499 60 47

M & E Personalberatung

Dauer- und Temporärstellen

Fairpay

M & E Personalberatung AG
Neumarkt 2
CH-5201 Brugg
Tel. 056 442 32 20
Fax 056 442 32 44
info@mepersonal.ch
www.mepersonal.ch

Wuethrich BEDACHUNGEN Brugg

- Steildächer
- Flachdächer
- Reparaturen
- Gasdepot

Sommerhaldenstr. 54 Tel. 056 441 41 73
CH-5200 Brugg Fax 056 441 41 82

www.wuethrich-bedachungen.ch

Fusspflege-Praxis
Yvonne Hof
dipl. Fusspflege-Pedicure

In der Altstadt
Spiegelgasse 16, 5200 Brugg
Telefon 056 441 81 73 Mobile 076 325 79 25

Öffnungszeiten: Montag 13.30 - 18 Uhr
Dienstag bis Freitag 8 - 11 und 13 - 18 Uhr
Samstag 8 - 12 Uhr

«Salon 14» im alterszentrumbrugg

Coiffeur für die ganze Familie

Möchten Sie preiswert Ihre Haare pflegen lassen? Es bedienen Sie an der Fröhlichstrasse 14 Marlies Räber und Viktoria Bleuel.
Di - Sa nach Vereinbarung
Tel. 056 448 91 25

Bauwerk in Paris	Pöbel	bibli-scher Prophet	Jahreszeit	Fast-nachts-ruf	einer der Hügel Roms	fränk. Hausflur	südwest-afrik. Staat	neu-seeländ. Papagei	Kummer	zittern	ital.: drei	Teil des Wortes
					Frauen-name			west-franz. Landschaft				
Glied-maßen				schweiz. Bundes-land	Vorort von War-schau			ionische Insel		Adria-insel		8
		ausrei-chend	Rauch-abzug			sehr betagt (ugs.)	heftige Zunei-gung					lautlos
Rinder-wahn-sinn (Abk.)	10	präzise			durch-sichtig	scherzen			Edelholz		Abk.: Sommer-semester	
an diesem Ort			der Kosmos	Brillen-schlan-ge			Dauer-bezug (Kw.)	Fußstoß				
Hptst. von Tonga		kampf-unfähig	gewach-sene Insel			Spiel-karte	amtl. Unter-lagen				Vorname von Capone	
				6		US-Bundes-staat				schwäb. Höhen-zug		
schum-meln				absolut, völlig				Maurer-werk-zeug			5	

Aus den Buchstaben in den roten Kreisen ergibt sich ein Lösungswort.

Schreiben Sie dieses auf eine Postkarte und senden Sie diese bis zum 20. Mai 2014 (Poststempel), mit der Telefonnummer, an der Sie tagsüber erreichbar sind an:
Regional, Seidenstrasse 6, 5201 Brugg.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der/die Gewinner/in wird telefonisch benachrichtigt und im Regional veröffentlicht.

BEAUTY.

- KOSMETIK
- SOLARIUM
- FUSSPFLEGE
- NAGELKOSMETIK
- WIMPERN EXTENSION
- PERMANENT MAKE-UP

Kosmetik-Institut
Aarestrasse 17, 5412 Vogelsang
056 210 18 10

gutschlafen.ch

Neu: swissflex – bridge® Technologie
Passt sich perfekt an Ihren Körper an!

Bodenacherstrasse 1, 5242 Birm
Tel. 056 443 39 40

Hunde- & Katzensalon Jeremy

Arlette Vogt
Dipl. Hundecoiffeuse
Schürmattstr. 37, 5234 Villigen
056 284 51 09 / 076 371 48 88
www.hundesalon-jeremy.ch

INFO Verlag & Gestaltungs-Atelier GmbH

Astrid Schmidlin • Postfach 65 • 5210 Windisch
Tel. 056 441 95 63 • Fax 056 442 95 63

Gestaltung und Produktion von
Druckerzeugnissen, Werbevorlagen, Inseraten, Signalen, Visitenkarten, Briefpapier, Veranstaltungseinladungen, Werbebriefen.

Kaufmännische Dienstleistungen von A-Z.
Adressverwaltung, Serienbriefe, Fakturierung/Mahnung, Buchhaltung, MWST-Abrechnung usw.
Exakt, speditiv und auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.

Rufen Sie mich an, ich gebe Ihnen gerne weitere Auskünfte.

senn-kaffee

kaffeemaschinencente

Dorfstrasse 4
5442 Fislisbach
Telefon 056 484 80 20 - Fax 056 484 80 25
info@senn-kaffee.ch - www.senn-kaffee.ch

Kaffeemaschinen für Haushalt, Büro und Gewerbe
Waren- und Flaschenautomaten

Saeco, Jura, Koenig, Nespresso

toppharm

Apotheke am Lindenplatz

Rolf Krähenbühl

Neumarktplatz 3, 5200 Brugg
Telefon 056 441 10 11, Fax 056 441 10 70
www.lindenplatz.apotheke.ch

aurix Hörberatung GmbH

Ihre Fachberatung rund ums Hören

Gratis-Hörtest

Stapferstrasse 2
5200 Brugg
Telefon 056 442 98 11
Telefax 056 442 98 22
info@aurix.ch
www.aurix.ch

Sie werden beraten und betreut von
Fritz Gugerli
Hörgeräte-Ausbilder mit eidg. Fachausweis

Schlacht	fest, eisern	Rank-gewächs	ausge-trockn. Fluß-lauf	Neigung	Initialen von Tasso
Hochzeit					
		König der Juden			ebenso
Trocken-gras	antikes west-afrik. Reich				
			9	Rente	
alter-tümlich	hoher Empfang	irani-scher Nomade	japan. Meile		
dän. Hafen-stadt					
			Richtung Mekka (Islam)	11	
Lasttier		japan. Verwal-tungs-einheit			
blauer Farb-stoff			Fremd-wort-teil: aus		Umlaut
stehen-des Gewäs-ser		Vorname der Fitz-gerald			
ein Insekt					7

südafrik. Staat	Macht-be-reich	Wonne-monat	Stachel-gewächs	Kfz-Z. Beckum	Abson-derungs-organ	med. Zahn-füll-substanz	englisch: eins	Garten-gewächs		fränk. Hausflur	Fern-kopien ver-senden	Ges-präch	Bedeutung	Würge-schlänge
						Antrieb				Stadt im alten Grie-chenland				
Firmen-zeichen					Roman von Hesse	süd-amerik. Hoch-gebirge				Gewürz	Staat in Nahost			
			Locken orthod. Juden	Vertiefung			12	Gelage	Ältesten-rat				hellster Stern am Him-mel	
amerik. Presse-agentur (Abk.)		Vogelart				südamer. Drogen-pflanze	Partei-blatt				slavi-scher Frauen-name	Kfz-Z. Alten-kirchen		
Papier-zählmaß				Rinder-wahn-sinn (Abk.)	Fuhrwerk			engl. Bier-sorte		Zahlen-glücks-spiel				
schott. Musik-instru-ment	franz. Adels-prädikat	math. Begriff					Initialen Brechts	wohl-erzogen				span. Artikel		
							ein Tisch-spiel				Augen-deckel			
Ausstel-lungen				13	anim-meln				Papa-geien-art					

10% auf sämtliche Schulartikel!

LEDER KÜNG BRUGG
Hauptstrasse 20 • in der Altstadt
Telefon: 056 441 45 41

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	-
10	11	12	13						

Stromer für Strom-Konzern

Windisch: Garage E. Baschnagel AG versorgt die Axpo mit fünf VW E-Ups



Roby Baschnagel überreicht Reto Heimgartner (l.) und Urs Renold (r.) die Schlüssel für die fünf VW-Elektroautos.

(A. R.) - «Ein schöner Moment» nannte Roby Baschnagel die Schlüsselübergabe letzte Woche, als er den grossen Strom-Lieferanten gleich mit fünf kleinen Stromern beliefern konnte. Nun sind und summen die Elektroautos bereits im Grossraum Baden umher.

«Watt» der E-Up alles kann, erläuterte Roby Baschnagel unter anderem auf einer Probefahrt. Schon beim Einsteigen wird man gewahr, dass der Viertürer erstaunlich viel Platz und Komfort bietet.

Flotter Flüster-Antrieb

Dann lässt der flotte Flüster-Antrieb aufhorchen. Oder eben gerade nicht: Beim 60 Kilowatt starken E-Up geht alles leise und gänzlich vibrationsfrei ab, wobei er seine 210 Newtonmeter Drehmoment von Anfang an am Start hat. Wer

allerdings allzuoft Bodenblech gibt, kommt kaum 130 Kilometer weit mit einem «Tank» (beziehungsweise einer Nacht an der Steckdose). Also besser Eco oder Eco Plus wählen, was Leistung, Spitzentempo und Klimatisierung reduziert. Und die Rekuperation lässt sich ebenfalls per Schalthebel variieren.

Zudem bekamen Reto Heimgartner, Leiter der Axpo-Werkgarage, sowie Urs Renold, Leiter Finanzen und Dienste, beispielsweise vermittelt, wie sich via App der Ladezustand verifizieren oder der E-Up auch bequem vorheizen lässt.

«Endlich hat VW einen Stromer im Angebot», freute sich Urs Renold. Es sei die Markenstrategie der Axpo, auf VW zu setzen, sagte er. Dass der Energiekonzern dies auch beim E-Up tut, deutet dessen Hauptqualität an: Er möchte im Alltag brillieren – und nicht auf einer Öko-Freak-Show. www.baschnagel.ch

Fettes Brot am Argovia-Fäscht

Die Radio Argovia-Fäscht findet am 13. und 14. Juni auf dem Birrfeld statt. Für die Open Air-Konzerte vom Samstag, 14. Juni, konnte die Deutsche Hip Hop-Combo Fettes Brot als Headliner verpflichtet werden. Weitere Top-Acts sind Rea Garvey, Pegasus, Bastian Baker, Stefanie Heinzmann, LaBrasBanda und DJ Antoine. Am Freitagabend findet ab 18 Uhr das traditionelle Beizli-Fäscht statt.

MG Lauffohr: Muttertags-Ständli

Am Sonntag, 11. Mai, führt die Musikgesellschaft Lauffohr erneut ihr beliebtes Muttertagständchen durch: dies um 10.30 Uhr beim alten Gemeindehaus Lauffohr. Alle Mütter – und natürlich auch alle Interessierten – sind herzlich eingeladen.

10. Aargauisches Freilicht-Spektakel

Windisch Königsfelden

25. Juli – 23. August 2014

Die französische Seemannsbraut

Freitag	25. Juli	Mittwoch	13. August
Samstag	26. Juli	Freitag	15. August
Mittwoch	30. Juli	Samstag	16. August
Donnerstag	31. Juli	Mittwoch	20. August
Samstag	2. August	Donnerstag	21. August
Mittwoch	6. August	Freitag	22. August
Donnerstag	7. August	Samstag	23. August
Samstag	9. August		



www.freilicht-spektakel.ch

Kohler
WEINE & DESTILLATE

WEINFEST DEGUSTATION

20
JAHRE

2014

SAMSTAG 17. MAI - 10-24 UHR
SONNTAG 18. MAI - 10-18 UHR

IN UNSEREM WEINKELLER
IN SCHINZNACH-DORF

**Tag der offenen Tür - Degustation
kleine Festwirtschaft - Raclette
Speck - Holzofenbrot - Hausmusik**

Fam. Kohler, Steinachhof 744, 5107 Schinznach-Dorf
Tel. 056 443 11 94 / www.kohler-weine.ch

Brugg: Urban Art Show «Artgau» im Pic

Am Samstag 10. und Sonntag 11. Mai bietet «Artgau» im Jugendkulturhaus Piccadilly jungen Künstlern aus der Region die Möglichkeit, ihre Kunstwerke aus dem Bereich «Urban Art» auszustellen und ihre künstlerischen Fähigkeiten live vor Publikum zu präsentieren. «Artgau» ist mit einem Mix aus Graffiti Jam, Musikkonzert, Live Paintings, Bombing Battle und einem breiten kulinarischen Verpflegungsangebot vor Ort viel mehr als nur eine Kunstausstellung. Da lässt sich live erleben, wie das Pic von jungen Talenten aus der Region einen komplett neuen Anstrich erhält. www.artgau.com

Auenstein: Christoph Wasser tritt zurück

Aus beruflichen und persönlichen Gründen hat Christoph Wasser beim Departement Volkswirtschaft und Inneres um Entlassung aus dem Amt als Gemeinderat und Gemeindevorstand per 31. Dezember 2014 ersucht. Dem Gesuch wurde auf den Zeitpunkt der Ersetzung stattgegeben. Die Ersatzwahlen finden am 28. September und 30. November 2014 statt. Gemeinderat und Verwaltung haben mit grossem Bedauern von der Ankündigung Kenntnis nehmen müssen.

Behindertensport: Chapf-Turnier in Windisch

Wie jedes zweite Jahr organisiert der Behindertensport Region Brugg das Unihockey-Chapf-Turnier – heuer findet es am Samstag, 10. Mai (Beginn 9 Uhr), in der Chapf-Turnhalle statt, wiederum unter dem Patronat von Special Olympics Schweiz. 15 Mannschaften aus der Schweiz bestreiten einen spannenden Wettkampftag in drei Kategorien um Pokale und Medallien. Mit dabei ist auch eine Mannschaft des Olympia Goldmedalliensiegers von Korea.



So vielfältig ist die Schweiz!

Eigenamt: ein Brötlieamen-Umzug für Herz und Gemüt

(msp) – Am Sonntagmorgen zeigten rund 800 Schülerinnen und Schüler sowie Kindergartenkinder der Gemeinden Birr, Birrhard, Lupfig und Scherz, begleitet von Lehrpersonen, Schulpflegern und Gemeinderäten, ein farbig fröhliches Bild der Schweiz. Eines der Hauptthemen: Schoggi. Gleich eine ganze Gruppe «Maitres Chocolatiers» präsentierte gluschtige Riesen-Pralinen (Bild oben), während der weltberühmte Käse aus dem Emmental, schon arg von Mäusen durchlöchert, auf Kinderköpfen prangte. Schellen-Ursli aus dem

Bündnerland, ja ein ganzer Chalanda-marz, bezauberte das Publikum (Bild rechts). Das Fondue aus dem Wallis köchelte im Caquelon vor sich hin, und ein gigantisches Sackmesser klappte gefährlich auf und zu. Auf die Wandergruppe, unterwegs im gelben Schilderwald (Bild unten), folgten bereits fertig gebratene Riesen-Cervelats auf Stecken und Gelati aus dem Tessin. Der Sechseläuten-Böög inklusive Kopf, das «Woldmannli» aus der Innerschweiz, der Samichlaus und sogar Bankangestellte hatten ihren Auftritt: Ja, so vielfältig ist sie, die Schweiz!



bütra

Bütra Transporte AG
Lättenstrasse 62
5242 Birr

Fon: 056 464 20 20
Fax: 056 464 20 22
Mail: info@buetra.ch

**Die saubere Flotte:
Bei uns ist Euro 5 und Euro 6 Standard!**

Stückgut – Transporte und Logistik
Kipper- und Fahrmaschinentransporte
Entsorgungstransporte – Winterdienst



Persönlich

Die Beratung mit
der persönlichen Note.

Aargauische Kantonalbank
Flachscherstrasse 15
5242 Birr-Lupfig
056 464 20 80 oder www.akb.ch

Aargauische
Kantonalbank

VERKAUF VERWALTUNG SCHÄTZUNG

AARBRUGG

Ihre Nummer 1 für Immobilien-Dienstleistungen im Kanton Aargau.

Massgeschneidert. Persönlich. Kompetent.

AARBRUGG AG
Seidenstrasse 3
5200 Brugg

056 460 02 60
info@aarbrugg.ch
www.aarbrugg.ch

seit 1988

M & E
Personalberatung

Dauer- und Temporärstellen

M & E Personalberatung AG
Neumarkt 2
CH-5201 Brugg

Tel 056 442 32 20
Fax 056 442 32 44
info@mepersonal.ch
www.mepersonal.ch

Mitglied des vpd

Fairplay

JAGUAR



Wir suchen Dompteure für unsere Raubkatzen

Sie schätzen das Persönliche. Sie suchen Individualität.

Erleben Sie bei uns in Oberrohrdorf die Faszination JAGUAR und Land Rover. Lernen Sie unseren Familienbetrieb kennen.

In persönlicher und angenehmer Atmosphäre beraten wir Sie gerne bei der Wahl Ihres neuen Fahrzeugs.

Rufen Sie uns spontan an oder besuchen Sie uns anlässlich der Lancierung des neuen JAGUAR F-TYPE Coupé an den «SO ALIVE» Test Days vom 8. bis 10. Mai 2014.

Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag jeweils von 07.30 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 18.30 Uhr.
Samstag, 09.00 bis 16.00 Uhr

KOMPETENZ AUS LEIDENSCHAFT
HOFGARAGE

HOFGARAGE Ducommun AG
Vorderi Böde 7, 5452 Oberrohrdorf
Tel.: 056 485 60 00
www.hofgarage.ch

Reitsport-Treff im Brugger Schachen

Fortsetzung von Seite 1:

Die Einleitung auf Seite 1 soll einerseits daran erinnern, dass früher (im Kavallerie-Zeitalter und noch einige Jahre später) im für seine Schönheit bekannten und vielfach ausgezeichneten Brugger Schachen auch CSIO's und nationale Grossanlässe mit berühmten Pferden und Reitern stattgefunden haben, andererseits heute die enorme Zunahme der Freizeit-Reiterei zahlreiche neue, auf bescheidenem Niveau konkurrierende Reiterinnen und Reiter auf den Paddock bringt.

Und dass auch diese Gelegenheit erhalten, sich im Wettkampf zu messen, ist das Verdienst des OK der Springkonkurrenz Brugg mit Mathias Traub aus Remigen an der Spitze. Es braucht unzählige Helferinnen und Helfer, kundige Funktionäre und versierte Parcoursbauer (Kurt Riner aus Zeihen und Otto Baumli aus Holderbank), Juroren und Richter bei der Dressur, Bei-

zerinnen und Beizer, Zuckerwatten- und Biberli-Anbieter sowie Stände mit Pferde-Devotionalien, um die Atmosphäre zu schaffen, welche die Schachen-Besucher so zu schätzen wissen.

In der Reithalle – auch sie verdienen einen Besuch – konzentrieren sich derweilen die Dressurreiterinnen und -reiter auf ihre komplexen Schrittprogramme, die Einblick geben ins faszinierende Zusammenspiel von Pferd und Reiter.

Die Prüfungen im Überblick

Auftakt ist am Samstag, 8 Uhr, im Schachen mit der Prüfung 1a (Preis des KRV Brugg), ein R/N Springen Wert. A mit ZM über max. 100 cm Hindernishöhe. Teil 1b dieser Prüfung (Preis der Sponsoren und Gönner) wird ab 12 Uhr gesprungen.

Vorher findet die Prüfung 2a (Preis der Pferdemetzgerei Tschabold, Villigen) statt. Das R/N-Zweiphasenspringen (Wert. A mit ZM) ist ebenfalls zweigeteilt und findet seine Fortsetzung am Samstagnachmittag als Preis der Bardusch AG, Brugg. Danach sind ab 16 Uhr zwei Prüfungen Wert. A mit ZM um den Preis des Jockey Shop Aarau (bis 75 cm) und den Preis des 50er Club (bis 80 cm) zu sehen. Währenddessen sind quasi im

Studentakt in der Reithalle Dressurprüfungen der kat. FM1 bis FM3 zu sehen. Am Sonntag wird um 7.30 Uhr um den Preis der Klimavent AG, Baden, gekämpft. Die Prüfung der Wert. A mit ZM (B/R) führt über Hindernisse bis zu 90 cm. Der anschliessende Preis der Hans Meyer AG, Birr, geht über Sprünge bis zu einer Höhe von 95 cm (B/R, Wert. A mit ZM).

Nach dem Apéro gegen 12.30 Uhr wird der Preis des Gasthof Ochsen, Lupfig, in Angriff genommen (R/N, 110cm, Wert. A mit ZM), bevor anschliessend (und abschliessend) der Preis der Stadt Brugg (R/N) 115 cm, Wert. A mit ZM, Zweiphasenspringen, zur Austragung kommt. Zweiphasenspringen sind auch für Laien interessant mit zu verfolgen, weil nach dem Absolvieren des Parcours 1 mit null Fehlern über weitere, entsprechend nummerierte Sprünge gegen die Uhr weitergeritten werden darf. Da zählen die Zeit und die Fehler im zweiten Teil des Springens für die Rangierung. Eigentlich ist es wie ein direkt im ersten Umlauf eingebautes Stechen. Das am Anlass verteilte Programm gibt weitere Auskünfte über die Prüfungen, die Startenden und deren Pferde.

Mehr über Pferde auf Seite 7

Ponyreiten am Sonntag

Immer wieder enorm beliebt ist das Ponyreiten, das auch dieses Jahr vom Reitstall Birchhof, Gebenstorf angeboten wird. Und zwar am Sonntag, 11. Mai, 12.30 - 15.30 Uhr.



Oben: Blick in den attraktiven Springgarten. Unten: Hunde gehören zum Concours wie die Pferde!



Schreinerei Beldi

Rebmospweg 47
5200 Brugg
Tel. 056/441 26 73
Fax 056/441 42 22

Wir wünschen allen ein tolles Reiterfest!

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

Der Umwelt zuliebe: Kompost und Transport alles an einem Ort

- ★ Muldenservice
- ★ Verkauf sämtlicher Abfallbehälter
- ★ Häckseldienst
- ★ Archiv- und Hausräumungen
- ★ Kranarbeiten
- ★ Verkauf von Holzschnitzel
- ★ Sammeldienst: Grünmaterial, Papier und Karton, Poly-Folien, Polystyrol
- ★ Kompost-Verkauf (grob und fein)
- ★ Entsorgungs-Beratung
- ★ offizielle Sammelstelle f. Kühlgeräte

Büro: Wildschachenstrasse 3
5200 Brugg
Tel. 056/441 11 92
Fax 056/442 33 66
e-mail: kosag@kosag.ch
www.kosag.ch

KOSAG
Transport AG

KOSAG
Transport AG

Gute Luft ist unser tägliches Brot



klimavent ag
Lüftungs- und Klimatechnik

Baden Tel. 056 203 73 73
Rapperswil Tel. 055 211 97 11
Zürich Tel. 043 321 77 06
www.klimavent.ch

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

Das Glück dieser Erde – liegt auf dem Rücken der Pferde

Auch mit uns haben Sie Glück – wir lassen Perfektion zurück!

24 Std. Pikett

058 123 88 88

www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG



- Verbundsteine
- Pflästern
- Teeren
- Rohrleitungsbau

Gebr. Meier AG

www.gebrmeierag.ch

FORSTBETRIEB BRUGG

Ihr Partner für

- Park- und Gartenholzerei
- Brennholz
- Vermietung Waldhaus im Bruggerberg
- rustikale Gartensitzgruppen
- Aus- und Weiterbildung an der Motorsäge

Forstbetrieb Brugg
Rathausplatz 2
Postfach 5201 Brugg
Tel 056 441 53 53
E-Mail: forst@brugg.ch

Pink Power
 Digitaldruck · Textildruck · Lettershop · Events

www.pinkpower.ch



Schulthessallee 7, 5200 Brugg AG
 Tel. 056 451 13 07
 Fax 056 451 13 08
 info@pinkpower.ch



Ausschnitt aus einem Bild des holländischen Meisters Frans Francken II (1581-1642): Das Gemälde im Amsterdamer Rijksmuseum zeigt die Krönung von Charles V in Brüssel. Im Vordergrund diese pferdeähnlichen Wesen, die aus den Fluten des Meeres emporsteigen.

Vier Einjährige und wieder frische Fohlen auf dem Aarhof

Schinznach: Holsteinerzüchter Willi Hartmann hat allen Grund zur Freude

(rb) - Es ist nicht alltäglich, wenn man auf der Wiese an der Strasse zwischen Schinznach und Schinznach-Bad einer Holsteinerstute beim Gebären zuschauen kann. Es war dies bereits das zweite Fohlen, das im Frühling 2013 auf dem Aarhof zur Welt kam. Nummer drei und vier folgten in kurzen Abständen im Juli 2013 – sodass Passanten vier junge Holsteiner beim von ihren Müttern genau beobachteten Herumtollen auf der Wiese beobachten konnten. Und nun sieht man bereits wieder zwei frische Fohlen auf der Weide, noch ganz nah bei der Mutter – drei weitere werden in den nächsten Tagen und Wochen noch dazukommen. Regional wollte vom Landwirt und Reiter Willi Hartmann wissen, was es mit seiner Holsteinerzucht auf sich hat.



Frisch auf dieser Welt: Auf der Weide vor dem Hof von Willi Hartmann hat die Stute ihr Fohlen geboren. Noch hat sich das kleine Pferd nicht von der Fruchtblase befreit, doch schon in wenigen Minuten wird es stehen, das Gesäuge der Mutter suchen und mit ihr herumtollen (Bilder unten).

Ein Stallbesuch mit Willi Hartmann und seiner Partnerin Martina Maurer samt Hund beeindruckt. Die Pferde äugen ruhig-aufmerksam, was da läuft. Keine Hektik, keine Angst. Man spürt förmlich das Vertrauen, das die Tiere den Besuchern entgegenbringen. Vor den Boxen mit den Fohlen zwei Palette, sonst gibts – ausser beim Hengst – nur dünne Ketten als Absperrung. Die Holsteinerstuten werden gekraut, schnuppern ohne nervös zu schnappen, obs vielleicht eine Nascherei gibt, achten auf ihre Fohlen und lassen sich ruhig auf die Weide führen, wo sich die Jungen, das damals Eintägige noch staksig, die anderen bereits gangstiger, um die Mütter herum bewegen. Die Fohlen fressen zwar von Anfang an, suchen aber noch längere Zeit das Gesäuge der Mutter.



Jahre im Jura «im Kindergarten» bei einem befreundeten Züchter, danach kommen die Pferde zurück und es beginnt die Ausbildung für Wallache und Stuten, wobei die inzwischen dreijährigen Stuten gezielt «angepaart» werden, also die Zucht fortsetzen. «Wir führen die Pferde vom Anreiten her sachte an den grossen Sport heran. Jedes Turnier, auch der Brugger Concours, an dem wir dieses Jahr ausnahmsweise wegen Terminkollisionen nicht vertreten

sind, ist ein Schaufenster der Züchter. Unsere Pferde haben teilweise schon während der Ausbildung eine Käuferchaft gefunden, die sich intensiv mit dem Pferd auseinandersetzt. Das kommt unseren Absichten entgegen, von uns sorgfältig ausgebildete Pferde an die richtigen Eigner zu vermitteln.»
 Willi Hartmann, Zuchtbetrieb Aarhof 320, 5107 Schinznach 056 4432389 079 442 49 34 willi.hartmann@bluewin.ch

Sachte an den Sport herantreiben
 Vier inzwischen Einjährige und jetzt wieder üppig Nachwuchs – was bedeutet das für Züchter Willi Hartmann? «Das heisst, dass wir nach der Ausbildung diese Pferde zum Kauf anbieten. Vieles läuft über Mund-zu-Mund-Propaganda; man kennt uns natürlich auch.» Der Stundenplan ist vorgegeben: Ein halbes Jahr auf der Weide, dann zweieinhalb



Erfolgreiche Unternehmen erkennt man an Ihren Fahrzeugen.

Wirtschaftlichkeit ist heute der entscheidende Erfolgsfaktor. Wenn Sie diesen Wettbewerbsvorteil nicht verpassen wollen, dann lassen Sie sich die Palette einmal live bei uns präsentieren.

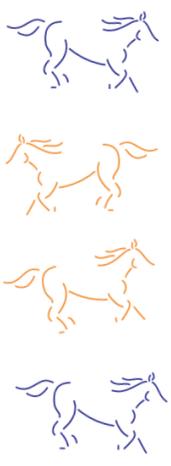
Besuchen Sie uns an der Springkonkurrenz im Brugger Schachen am 10. und 11. Mai 2014. Eintritt frei.



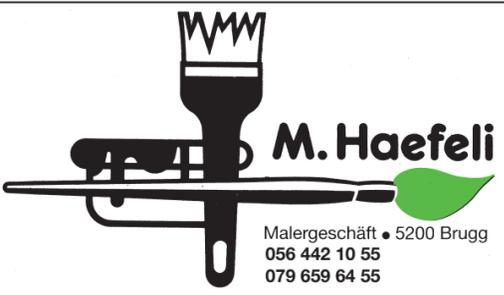
Nutzfahrzeuge

E-Baschnagel ag
 WINDISCH 056 460 70 30

E. Baschnagel AG
 5210 Windisch
 www.baschnagel.ch



M. Haefeli



Malergeschäft • 5200 Brugg
 056 442 10 55
 079 659 64 55

Wir empfehlen uns für einwandfreie, innere und äussere Malerarbeiten.



Kurz gewiehert...

- Was ist ein Reiter ohne Pferd? Ein Sattelschlepper.
- Manche Reiter tragen die Nase nur hoch, um von ihren ungeputzten Stiefeln abzulenken.
- Sagt ein Pferdezüchter zum anderen: «Wolltest du mir nicht diesen prächtigen Hengst zu einem günstigen Preis verkaufen?» – «Das hat sich erledigt, es geht ihm wieder besser.»
- Wenn der Chef sagt, Du bist das beste Pferd im Stall, dann meint er

unter Umständen nur, dass Du den grössten Mist machst...
 • «Ich habe ein sehr höfliches Pferd!», erzählt der Springreiter stolz. «Immer wenn wir an ein Hindernis kommen, stoppt es und lässt mich zuerst hinüber.»
 • Beim Pferdekauf ist es besser, sich für ein Pferd zu erwärmen, als sich über den Preis zu erhitzen.
 • Karin erzählt in der Schule: «Gestern haben wir ein kleines Fohlen bekommen.» «Und, wollt ihr es gross ziehen?» «Nein, wir lassen es von alleine wachsen!»
 • «Seit wann leiden Sie unter der Zwangsvorstellung, ein Pferd zu ein?» fragt der Psychiater seinen Patienten. Seit meiner Zeit als Jährling, Herr Doktor.
 • Ursina steht mit ihrem Grossmami vor einem Freigehege. «Ein schönes Pferd!», sagte das Grosi. «Was meinst du, was es sagen würde, wenn es sprechen könnte?» - «Ich bin ein Esel!»

Von der Buchdruckerei zum «starken Media-Zentrum»

150 Jahre Effingerhof AG Brugg: spannende Zeitreise am Jubiläums-Eröffnungspäpéro

(A. R.) - Hochkarätige Gäste aus Politik und Wirtschaft waren letzten Freitag im Brugger Rathaus zugegen, als Ida und Friedrich Effinger die Anfänge des Unternehmens à la living history veranschaulichten – und VR-Präsident Peter Wissmann die heutigen Dienstleistungen des «starken Media-Zentrums» erläuterte.

Daniel Moser, den Effingerhof als «traditionsbewusst, aber welttoffen» würdigend.

Viel Lob vom Wirtschaftsminister
 Nachdem AIHK-Präsident Daniel Knecht seine Glückwünsche überbracht hatte, lobte Regierungsrat Urs Hofmann das Geburtstagskind insbesondere dafür, die Klippe der digitalen Revolution gemeistert zu haben – und zwar mit den «unternehmerischen Kardinalstugenden Diversifikation und Innovation, gepaart mit Qualität.»

Auch die Medien-Szene war breit vertreten. So begrüßte er speziell die Journalisten-«Urgeister» Edgar Zimmermann und Hans-Peter Widmer – letzterer hatte etwa, zarte 23 Lenze zählend und beim «Brugger Tagblatt» wirkend, 1964 schon die 100-seitige Jubiläumszeitung zum 100. Geburtstag redigiert. Wissmann erwähnte zum einen die starke regionale Verankerung der Firma am «Kraftort» der Brugger Storchengasse, wo nicht zuletzt 60 wertvolle Arbeits- und Ausbildungsplätze angeboten werden. Zum andern sei man aber vor allem auch «offen für die grosse weite Welt der Kommunikation». Darin sekundierte ihm Stadtammann

Danach zeigten sich Ida und Friedrich Effinger äusserst «impressioniert» über die zahlreichen Veränderungen vor Ort. Sie boten zudem viele amüsant verpackte Effingerhof-Infos. Zum Beispiel, dass die Stadt Brugg, die 1864 lediglich 1'200 Einwohner zählte, der «Effinger, Wild & Comp.» das Grundstück geschenkt hatte, um das verschlafene Provinznest zu beleben. Dass dies gelang, sei nicht zuletzt auf den Effingerhof zurückzuführen, dessen Start «eine Welle von weiteren Gründungen» ausgelöst habe, so Wirtschaftsminister Hofmann.



Ida und Friedrich Effinger auf ihrer Zeitreise ins heutige Brugg – beobachtet von Urs Hofmann (l.) und Peter Wissmann. Dieser erwähnte ausserdem das grosse Effingerhof-Fest, welches am 23. August rund um die Storchengasse über die Bühne gehen wird.



Treier AG: E-Bike für Spitex

Die Treier AG unterstützt immer wieder regionale Institutionen. Letzte Woche übergab (Bild) Chef Martin Kummer dem Spitexverein Schenkenberg und Umgebung ein E-Bike – gross war die Freude darüber bei Pflegefachfrau Sandra Wernli (l.) und Spitex-Präsidentin Angela Klamt. Damit können Hausbesuche in der Umgebung von Schinznach mit dem Fahrrad absolviert werden. Seit April 2011 ist die Spitex am Kellermattweg 4 in Schinznach-Dorf domiziliert. Im Moment beschäftigt sie ca. 20 Angestellte. Die Spitex ist auf Sponsoren und Gönner angewiesen, um ihre Leistungen erbringen zu können.

Neues Erscheinungsbild, alte Qualitäten

Brugg: Garage Silvano Schaub AG immer up to date

Was ist es, was da an der Ecke Schöneggstrasse-Grütstrasse (Bild) in frischem Glanz erstrahlt? «Gerade wurden wir mit den allerneuesten Identifikationen von Peugeot und le Garage ausgerüstet – und dies macht Freude!», erklärt Silvano Schaub.

Das Erscheinungsbild mag neu daherkommen. Gleich bleiben sich aber die bewährten Qualitäten der nunmehr seit bald 40 Jahren in Brugg vertretenen Garage: Das bestens eingespielte Team der offiziellen Peugeot-Werkstatt verfügt über grosses Fachwissen und modernste Einrichtungen – und ist auch immer up to date, was die Weiterbildung anbelangt.



Die offizielle Peugeot-Werkstatt ist auch ein le Garage-Betrieb, eine Werkstatt für alle Automarken.

Vorteilhafte Klimaanlage-Aktion

Der Sommer naht – deshalb bietet das Werkstatt-Team jetzt eine Klimaanlage-Aktion an. Wenn die Kühlleistung zu wünschen übrig lässt, dann ist es höchste Zeit für einen umfassenden Klimageservice, den man bei der Silvano Schaub AG für nur Fr. 189.– erhält. Dies beinhaltet: Vaku-

umtest Kühlmittelkreislauf, Kältemittel absaugen, reinigen und ergänzen, Kühlmittelöl ergänzen, Desinfektion der Klimaanlage, Funktionskontrolle sowie inkl. 200 g Kältemittel. Die Aktion ist gültig für alle Fahrzeuge mit Kältemittel R134a und bis zu den Sommerferien 2014.

Wo das Auto des Jahres steht

In der Werkstatt wird der Patron unterstützt vom Automobilagnostiker und Peugeot-Techniker Marc Schöni sowie vom Automechaniker Patrick Möschi, im Büro von seiner Frau Elisabeth Schaub. Das Team berät natürlich auch gerne, sollte ein Fahrzeug-Wechsel oder -Neukauf anstehen. Die Löwen-Marke jedenfalls hat hierfür eine raffinierte Modell-Palette am Start – darunter immerhin das Auto des Jahres, der neue Peugeot 308.

Vorhang frei für TV-Weltneuheit

Brugg: Bang & Olufsen-Neuheitenpräsentation bei Müller + Spring



Das Verkaufsteam freut sich auf die Enthüllung – und auf viel Besuch.

An der Neuheiten-Präsentation von Freitag 9. und Samstag 10. Mai präsentiert das Unterhaltungselektronik-Center Müller + Spring AG die Enthüllung einer TV-Weltneuheit von Bang & Olufsen. Neue Lautsprecher und ein geniales Audiosystem sind weitere hot news. Weltweit werden diese Produkte erstmals der Presse und der Öffentlichkeit vorgestellt. Alle Neuheiten werden vorgeführt und im Detail

erklärt. Als spezielle Sonderaktion werden – nur während der Neuheiten-Präsentation – diverse Produkte zu reduzierten Preisen angeboten. Zudem erhält jeder Besucher ein kleines Präsent.

Neuheiten-Präsentation offen:
Freitag 09. Mai 8.30 - 20 Uhr
Samstag 10. Mai 8.30 - 17 Uhr

Müller + Spring AG, Hauptstr. 8, Brugg
www.mueller-spring.ch / 056 442 20 40

Wann darf der Chef meine history checken?

Odeon Brugg: am NAB-Wirtschaftapéro wurden die Grenzen der Privatsphäre ausgelotet

(A. R.) - Was hat mit alten Bewerbungs- oder Personaldossiers zu geschehen? Was darf mich der Arbeitgeber über meine Vergangenheit fragen? Und wieviel history darf er eigentlich checken, was meinen Internet-Gebrauch angeht?



Boten einen Abend mit einigem Erkenntnisgewinn (v. l.): Raphael Borer, Andreas Heinemann, Gunhilt Kersten, Luc Humbel, Sarah Brunner sowie die Gastgeber Rolf Wolfensberger (Leiter Firmenkunden NAB Brugg) und Leonard Walsler (NAB-Regionenleiter Brugg)

«Kontrolle ist zulässig, muss aber angemessen sein» – das Fazit von Rechtsanwältin Sarah Brunner mag lapidar klingen, zeigt aber, dass die heikle Balance zwischen Privatsphäre und gerechtfertigten Arbeitgeber-Interessen bei jedem Einzelfall neu austariert werden muss.

«Hochsensibles Thema»

Es waren heikle Fragen, die am von der NAB, der Brugger Anwaltskanzlei Miotti_Humbel_Kersten und der AIHK Region Brugg organisierten Anlass erörtert wurden. Deren Präsident Andreas Heinemann nannte es «ein hochsensibles Thema», gerade in Zeiten, wo Google einen Drohnen-Hersteller kauft und in die Hausautomation einsteigt (Spiegel-Titel: Google will in Ihr Schlafzimmer).

Luc Humbel doppelte nach: «Früher wurde ein Fehl-Verhalten, heute wird jedes Verhalten registriert.» Konkret: «Haben Sie Ihr Smartphone eingeschaltet – geraten Sie demnächst in ein Strafverfahren, wissen die Behörden, dass Sie heute hier waren.»

Alles eine Frage der Verhältnismässigkeit

Dass die Privatsphäre kein überholter Wert darstellt, schilderte Gunhilt Kersten, Beauftragte für Öffentlichkeit und Datenschutz beim Kanton: «Es gibt einen Bereich, den man der Öffentlichkeit nicht zeigt.» Sie kam insbesondere auf die Problematik der Videoüberwachung zu sprechen und erläuterte die aargauische Lösung – auch diese letztendlich Ausfluss des Verhältnismässigkeit-Gebots, etwa dass keine weniger einschneidende Massnahme möglich ist oder die Daten nur dann verwertet werden dürfen, wenn etwas passiert.

Keine Ordner mit alten Bewerbungen

Nachdem Raphael Borer die Vorzüge des NAB-Produkts E-Safe geschildert hatte – sichere Aufbewahrung von digitalen Unterlagen und Passwörtern, weltweit übers Internet zugänglich, einzigartige Vererbungsfunktion –, erwähnte Brunner unter anderem, dass die Internet-Nutzung des Arbeitnehmers nur bei konkreten Hinweisen auf Missbrauch kontrolliert werden dürfe. Luc Humbel schliesslich legte den zahlreichen Unternehmer-Gästen einen sorgfältigen Umgang mit Personendaten nahe. Zu einem Personaldossier zum Beispiel dürfe nur der Chef oder die Personalverantwortlichen Zugang haben – und Ordner mit alten Bewerbungsdossiers sind ein No Go.

Christoph Brun oberster Heimatschützer

Der ehemalige Brugger Stadt- und Grossrat Christoph Brun wurde am Samstag zum neuen Präsidenten des Aargauer Heimatschutzes gewählt. Die Kompetenzen des Juristen und Forstingenieurs in den einschlägigen Bereichen des Bau-, Planungs-, Umwelt- und Verwaltungsrechts werden bei den Aktivitäten des Heimatschutzes besonders zum Tragen kommen. Nach 22 Jahren zur Demission aus dem Vorstand entlassen hat sich Richard Buchmüller, Remigen.

FC Schinznach-Bad mit Muttertagsbrunch

Am Sonntag, 11. Mai, ab 10 bis 13.30 Uhr, lädt der FC Schinznach-Bad alle Mütter und ihre Familien zum Muttertagsbrunch in der Turnhalle in Schinznach-Bad ein. Zu geniessen gibt es ein reichhaltiges Frühstücksbuffet mit kalten sowie warmen Köstlichkeiten – und mit Bedienung à discrétion wohlgermerkt.

SaniGroup GmbH
SANITAR UND HAUSHALTGERÄTE
www.sanigroup.ch Tel. 056 441 46 66
5210 Windisch Steinackerstrasse 3
Haushaltgeräte bis 50% günstiger

ZULAUF
Die grüne Quelle

Dampfbahnfahrt zum Muttertag
Zweizugbetrieb am Sonntag, 11. Mai
Bahnfahrten und Restaurant
von 13.30 bis 17 Uhr

Zulauf AG, Gartencenter
Schinznach-Dorf
www.zulaufquelle.ch
T 056 463 62 62

ASX Compact Crossover

Neu: 4x4 Automat



Neu ab

19'999.-

- » Trendiges Crossover Design, komfortabel und vielseitig
- » Benzin 2WD oder Diesel DID 4x4, 150 PS
- » 9 Airbags, 5* Euro NCAP Test
- » 4x4 DID Invite Automat, 31'499.-*
2WD Inform nur 19'999.-*

30Jahre Mitsubishi Markenjubiläum bei Auto Gysi, Hausen

Hauptstrasse 9
5212 Hausen
056 / 460 27 27
www.autogysi.ch



*BEST OFFER Nettopreise CHF inkl. MWST, inkl. Cash Bonus 3'000.–, Normverbrauch: 1.8 DID/150 PS, 5.6 l/100 km (Benzin-Äquivalent 6.5 l/100 km), CO₂ 146 g/km, Effizienz-Kategorie C, CO₂-Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 148 g/km

www.mitsubishi-motors.ch



OFFICIAL CAR PARTNER

Genial bis ins Detail.



Chalmberger Degustation

Freitag, 16. Mai, 18.00 – 22.00
Samstag, 17. Mai, 16.00 – 23.00
Sonntag, 18. Mai, 11.00 – 20.00

- Wettbewerb mit attraktiven Preisen
- Bilderausstellung von Theres Süess

- Samstag Unterhaltung mit den „Chrüzfüessler“

Chalmberger Weinbau
Konrad und Sonja Zimmermann
Rebbergstrasse, Oberflachs
www.chalmberger.ch

Saxophon- und Flötenkonzert in Umiken

Am Samstag, 10. Mai, 19.30 Uhr, tritt in der Kirche Umiken Benedikt Iseli (Bild) zu seiner Konzertpremiere an. Der Saxophonist und Blockflötenspieler führt Werke von Johann Sebastian Bach (Sonate in G-Dur), Hans-Martin Linde (Fantasien und Scherzi), Dario Castello (Sonata Seconda), Arcangelo Corelli (Sonate op. 5 no. 4) und anderen auf. Er wird begleitet von Nathalie Laesser, Werner Schmid und Severin Iseli.



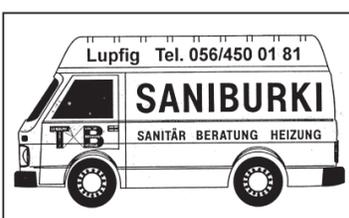
Lupfig: Musikschul-Klavierkonzert

Die Eigenämter Klavierschüler von Stephan Langenbach laden auf Mittwoch, 14. Mai, 18 Uhr, in die Aula des Schulhauses Lupfig zu einem öffentlichen Konzert ein. Es treten Pianistinnen und Pianisten zwischen 8 und 18 Jahren auf. Diese präsentieren schöne Melodien aus Klassik, Film, Pop, Jazz sowie einige der ganz grossen Rosinen der Klavierliteratur. Gespielt wird auf dem prächtigen Bechstein-Konzertflügel, den die Musikschule Eigenamt im Jahr 2012 anschaffen konnte. Musikschule samt Schüler freuen sich auf ein zahlreiches Publikum. Dauer max. 60 Minuten. Eintritt frei.

Whats up im Brugger Dampfschiff?

Am Freitag, 9. Mai gibt es ab 21 Uhr eine Afro-Jam Session. Bar, Sounds und Billard von 17 bis 2 Uhr

Am Mittwoch, 14. Mai ist wieder Vollmondanznacht. Das einzigartige Tanzereignis immer an Vollmond auf Deck des Kultur dampfers. Mit Sounds von gestern bis übermorgen, von Funk über Ethno bis Rock'n'Roll! Eintritt 10.–/8.–.



SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

- Keramik • Naturstein • Glasmosaik
- Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77

info@schaepfer-platten.ch
www.schaepfer-platten.ch

Schön und sauber!
Platten von Schapper